



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



AF TUR: Stationierung von Patriot-Systemen in der Türkei (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

KFOR

AF TUR

UNAMID

UNMISS

ATALANTA

EUCAP
NESTOR

EUTM SOM

OAE

CAPE RAY

UNIFIL

EUTM MALI

MINUSMA

MINURSO

EUSEC

EUFOR RCA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 22/14 war der 28.05.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

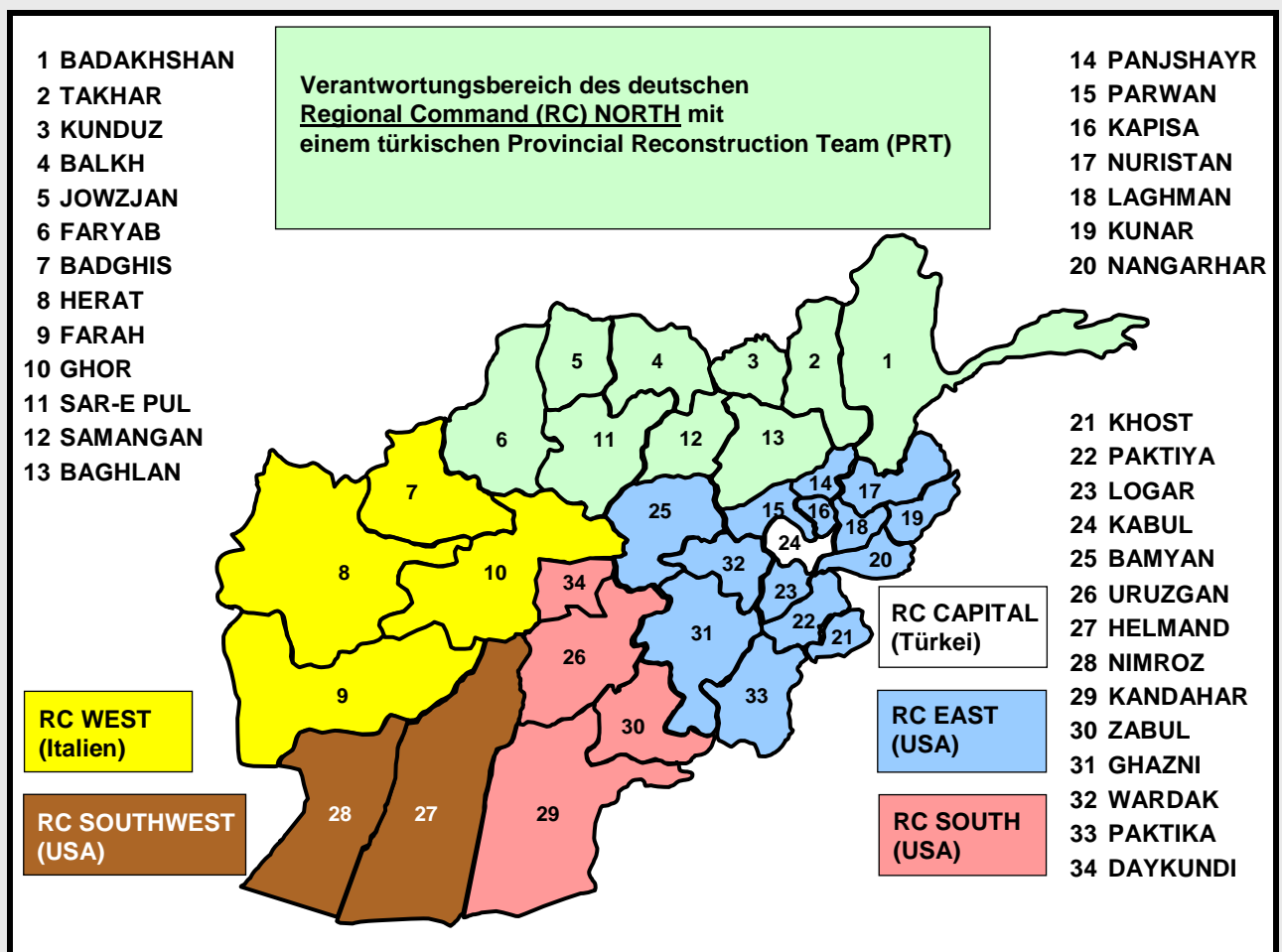
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 19.05.14 bis 25.05.14 (21. Kalenderwoche) wurden zehn ISAF-Soldaten verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die am 15.05.14 begonnene Operation zur Vernichtung von Drogenanbauflächen in der Provinz Faryab wurde am 19.05.14 beendet.

Afghanischen weiteren Meldungen zufolge sind bei dem OMF-Angriff am 20.05.14 auf das Distrikthauptquartier der ANP in der Provinz Badakhshan insgesamt zehn Angehörige der ANSF gefallen. Darüber hinaus wurden zwölf Angehörige der ANSF verwundet und mehr als zehn weitere entführt. Der Großteil der Entführten soll mittlerweile nach Verhandlungen durch lokale Stammesälteste freigelassen worden sein. Zwölf OMF sollen bei dem Angriff getötet worden sein.

Am 22.05.14 wurde eine am 13.05.14 begonnene Search and Clear Operation der ANSF im Südwesten der Provinz Sar-e Pul beendet.

In Mazar-e Sharif in der Provinz Balkh wurde am 26.05.14 ein Fahrzeug der ANP bei einem IED-Anschlag beschädigt. Es soll dabei zu keinen Personenschäden gekommen sein.

Unterstützungsleistungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.215.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 2.524 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Das Deutsche Einsatzkontingent KFOR führt unverändert seit dem 12.05.14 bis voraussichtlich 09.06.14 den Kontingentwechsel vom 37. auf das 38. Einsatzkontingent durch.

Derzeit sind 839 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor



Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Das Deutsche Einsatzkontingent AF TUR führt seit dem 26.05.14 bis voraussichtlich 08.06.14 den Kontingentwechsel vom 4. auf das 5. Einsatzkontingent durch.

Deutsche Beteiligung: 271 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Die Bundeswehr beteiligt sich weiterhin unverändert mit zehn Soldaten als Stabspersonal im Hauptquartier der VN-Mission in Al Fashir.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 14 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

Operation Atalanta



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Nach der Zustimmung des Deutschen Bundestages am 22.05.14 wird sich Deutschland weiterhin an der EU-geführten Operation Atalanta zur Bekämpfung der Piraterie vor der Küste Somalias beteiligen. Das Bundestagsmandat sieht eine Personalobergrenze von 1.200 Soldatinnen und Soldaten vor (bisher 1.400) und gilt bis 31.05.15.

Der Atalanta-Verband umfasst unverändert fünf Schiffe aus Spanien, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland (Fregatte BRANDENBURG und Betriebsstoffversorger RHÖN) mit insgesamt drei Bordhubschraubern sowie vier Seefernaufklärer aus Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Die Fregatte BRANDENBURG beendete am 25.05.14 ihren Hafenaufenthalt in Mayotte (Frankreich) und befindet sich seitdem mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Somalischen Becken.

Der Betriebsstoffversorger RHÖN beendete am 26.05.14 seinen Hafenaufenthalt in Daressalam (Tansania). Seitdem operiert er mit Versorgungsauftrag im Somalischen Becken.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 368 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Am Abend des 24.05.14 wurde ein Anschlag auf ein insbesondere von Ausländern besuchtes Restaurant im Stadtzentrum von Dschibuti verübt. Dabei wurden mindestens drei Menschen getötet (ein türkischer Staatsangehöriger und zwei der Angreifer) und mindestens 19 Zivilpersonen – darunter drei deutsche sowie französische, niederländische und spanische Staatsangehörige – verletzt.

Bei den drei verletzten deutschen Staatsangehörigen handelt es sich um zivile Angehörige der Mission EUCAP NESTOR, die über das Zentrum für Internationale Friedenseinsätze (ZIF) vom Auswärtigen Amt zur EU sekundiert wurden. Die medizinische Erstversorgung der deutschen Verletzten, darunter einem Schwerverletzten, wurde durch die Mission EUCAP NESTOR umgehend eingeleitet und erfolgte im französischen Militärkrankenhaus in Dschibuti mit Unterstützung von bei der Mission Atalanta in Dschibuti eingesetzten Sanitätskräften der Bundeswehr.

In der Nacht von 25.05.14 auf 26.05.14 wurden die drei deutschen Missionsangehörigen mit luftgestütztem strategischem Verwundetentransport (Strategic Aeromedical Evacuation / StratAirMedEvac) zur weiteren medizinischen Behandlung nach Deutschland gebracht. Dabei wurden auch drei ebenfalls bei dem Anschlag verletzte französische Staatsangehörige ausgeflogen, die nach der Landung in Köln von französischen Kräften übernommen und zur weiteren Behandlung nach Frankreich gebracht wurden.

Bislang hat sich noch niemand zu dem Anschlag bekannt.

Deutsche Soldatinnen und Soldaten waren von dem Anschlag nicht unmittelbar betroffen. Die Missionsführung EUCAP NESTOR hat zusätzliche Maßnahmen zum Schutz des Personals in Dschibuti ergriffen. Zudem wurden alle Angehörigen der Mission aufgefordert, sich bis auf Weiteres in den Büros und Unterkünften aufzuhalten und Fahrten in das Stadtzentrum sowie zu anderen öffentlichen Plätzen zu vermeiden.

Das in Dschibuti stationierte deutsche Personal der Operation ATALANTA wurde temporär in einer französischen militärischen Liegenschaft untergebracht und führt den Dienstbetrieb vorübergehend von dort aus.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus
der somalischen Streitkräfte



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutmsom

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO



Seit dem 24.04.14 bis voraussichtlich 31.05.14 befindet sich die Korvette MAGDEBURG als Einheit des Ständigen NATO Marineverbandes 1 (Standing NATO Maritime Group 1 / SNMG 1) im Einsatz OAE.

Seit dem 26.05.14 bis voraussichtlich 29.05.14 befinden sich das Minenjagdboot WEILHEIM und der Tender RHEIN als Einheiten des Ständigen NATO Minenabwehrverbandes 2 (Standing NATO Mine Countermeasure Group 2 / SNMCMG 2) im unterstützenden Einsatz für OAE.

Deutsche Beteiligung: 172 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Maritime Begleitschutzoperation zur Hydrolyse syrischer Chemiewaffen an Bord der CAPE RAY

Mission der Vereinten Nationen (VN)
und der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 183 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/caperay

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force (MTF) UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Brasilien, Indonesien und Bangladesch sowie vier Patrouillenbooten aus Bangladesch, Türkei, Griechenland und Deutschland (Schnellboot WIESEL). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Das Schnellboot WIESEL ist einsatzklar und operiert planmäßig. Das Schnellboot FRETZCHEN hat am 26.05.14 den Heimtransit angetreten.

Die Führung des Deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 129 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)



Einsatz der Europäischen Union

Der durch EUTM MLI auszubildende fünfte malische Gefechtsverband, der in der vergangenen Woche im Trainingscamp der Mission (Koulikoro Trainings Camp / KTC) als neuer Ausbildungsverband antreten sollte, befindet sich nach derzeit vorliegenden Informationen aus nicht bekannten Gründen noch an seinem Heimatstandort in Sevare. Ursprünglich war der Ausbildungsbeginn am 26.05.2014 vorgesehen.

Deutsche Beteiligung: 170 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen



Der Flughafen in Kidal wurde von der Mission wieder geöffnet. Die Genehmigung zur Nutzung des Flugplatzes durch deutsche C-160 TRANSALL wird im Einzelfall geprüft und entschieden.

Die ersten Soldaten des deutschen Beitrags zur niederländisch geführten integrierten Auswertezentrale der Mission MINUSMA haben nach Bamako velegt. Die deutschen Soldaten sollen zukünftig im Stab für Führungs-, Beratungs- und Unterstützungsaufgaben eingesetzt werden und tragen damit zur Feststellung der Sicherheits- und Bedrohungslage an den Flugplätzen im Norden Malis bei.

Deutsche Beteiligung: 75 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen



Im Zuge des Kontingentwechsels des deutschen Anteils MINURSO trafen die zwei zukünftigen deutschen Militärbeobachter am 22.05.14 im Lager „Smara“ und am 23.05.14 im Lager „Agwanit“ ein. Das Lager „Agwanit“ liegt im Südosten der Westsahara an der Grenze zu Mauretanien.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

European Union military operation in the Central African Republic (EUFOR RCA)

Mission der Europäischen Union

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/rca

